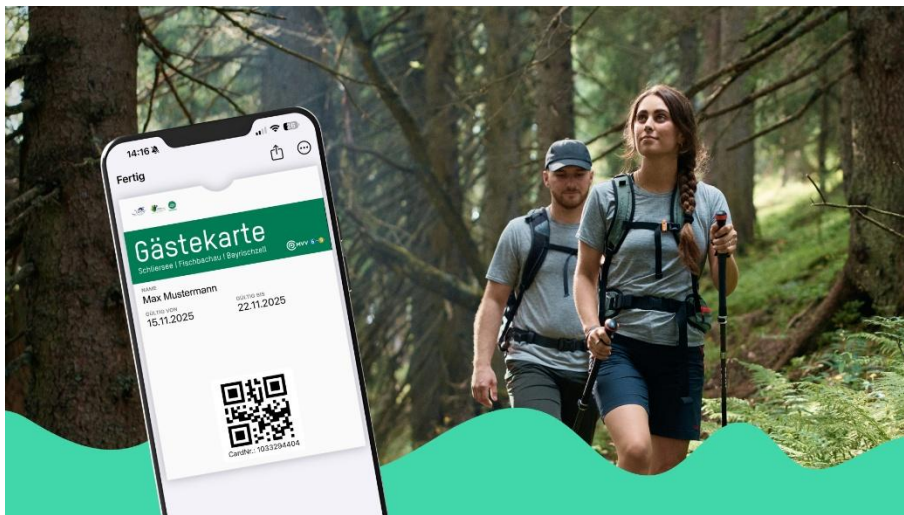


PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 25. November 2025



Schliersee, Fischbachau und Bayrischzell führen erstmals eine gemeinsame digitale Gästekarte ein.

Foto: REO

Tourismusentwicklung

Neue Gästekarte startet am 1. Dezember

- Schliersee, Fischbachau und Bayrischzell gehen gemeinsamen Weg
- Mehr Leistungen und Komfort für Gäste und Gastgeber

Die neue Gästekarte, das gemeinsame Projekt für Schliersee, Fischbachau und Bayrischzell, startet am 1. Dezember. Mit der Einführung werden erstmals Service und Angebote vereinheitlicht. Damit schaffen die Gemeinden für Gäste wie Gastgeber ein komfortables und deutlich erweitertes Leistungspaket.

Die drei Gemeinden Schliersee, Fischbachau und Bayrischzell führen zum 1. Dezember eine vollständig modernisierte und deutlich attraktivere digitale Gästekarte ein. Nach rund 15 Jahren im bisherigen System markiert die Einführung der neuen Karte einen bedeutenden Schritt in Richtung Digitalisierung sowie höherer Servicequalität. Zudem ist es das erste große, gemeinschaftlich umgesetzte Kooperationsprojekt der drei Gemeinden und zugleich der Start einer engeren interkommunalen Zusammenarbeit im Tourismus.

Die neue Gästekarte bietet weiterhin alle bisherigen Leistungen, darunter die kostenfreie Nutzung von Bus und Bahn in den MVV-Tarifzonen 6-9, kostenfreies Parken auf zahlreichen Parkplätzen der Gemeinden sowie Vergünstigungen bei Bergbahnen, Museen und Aktiv-Angeboten. Gleichzeitig wird das Leistungsspektrum deutlich erweitert, da alle Gäste der drei Gemeinden die Angebote in

Schliersee, Fischbachau und Bayrischzell gleichermaßen nutzen können. Die Langlaufloipe in Bayrischzell, der neue Wetterstollen Deisenried oder die monte mare vitaltherme Schliersee können damit erstmals von allen Gästen der drei Gemeinden kostenlos genutzt werden.

Ein besonderer Vorteil liegt auch in der neuen digitalen Struktur. Die Karte gibt es als mobile Wallet-Version oder digitale Datei. Gäste können somit bereits online einchecken und alle Angebote schon am An- und Abreisetag nutzen. Auch das kostenfreie Parken funktioniert in der digitalen Variante über die App Parkster. Außerdem bietet das neue System Gastgebern eine effizientere Datenerfassung und einfachere Abläufe. Für Nutzer, die die Gästekarte nicht mobil verwenden möchten, steht diese weiterhin als Papiausdruck bereit.

„Die Einführung der neuen Gästekarte ist ein großer Schritt nach vorn“, betont Susann Blauwitz von der Gäste-Information Schliersee. „Wir machen unser Angebot digitaler und attraktiver. Das erleichtert den Gastgebern die Arbeit und bietet unseren Gästen ein modernes, umfassendes Urlaubserlebnis.“

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) begleitete die drei Gemeinden im Projekt und bei der Systemumstellung durch Schulungen und persönliche Gespräche mit den Gastgebern. Die Finanzierung der neuen Gästekarte mit den erweiterten Leistungen erfolgt über die Anpassung des Kurbeitrags auf künftig drei Euro pro Nacht.

Über eine zentrale Landingpage werden die Gäste künftig über die neue Karte und ihre Leistungen unter www.tegernsee-schliersee.de/gaestekarte informiert. Außerdem gibt es begleitende Informationsflyer, die zum Start der neuen Gästekarte zur Verfügung stehen und die Gastgeber bei ihren Tourist-Informationen erhalten.

Über die Regionalentwicklung Oberland:

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Thorsten Schär gerne zur Verfügung:

Kontakt

Thorsten Schär

Projekt-Management | Tourismusentwicklung – Vernetzung von Projekten für Tourismus und Wirtschaft, Kommunikation

+49 (0) 80 25 - 99372 52

thorsten.schaer@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Kommunikation | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 80 25 - 993 72 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de